

Kiew: Millionenfund in Kreiswehrrersatzamt

Kiew. In der ukrainischen Hauptstadt Kiew haben Mitarbeiter eines Kreiswehrrersatzamts hohe Bestechungsgelder von Wehrpflichtigen kassiert, die sich so vom Kriegsdienst freikaufte. Bei Hausdurchsuchungen wurden umgerechnet über 1,1 Millionen Euro in bar gefunden, teilte das Staatliche Ermittlungsbüro mit, wie *dpa* am Donnerstag berichtete. Ebenso seien elf Luxusautos im Gesamtwert von über einer Million Euro beschlagnahmt worden. Die ausgestellten Wehruntauglichkeitsbescheinigungen kosteten umgerechnet zwischen 1.800 und über 13.000 Euro. Zwei weitere Amtsangestellte sollen zudem Manipulationen im Wehrregister vorgenommen haben, wodurch Wehrpflichtige ausreisen konnten. Die Ukraine ist gemäß der Nichtregierungsorganisation Transparency International eines der korruptesten Länder Europas. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486437.kiew-millionenfund-in-kreiswehrrersatzamt.html>